


 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
Feuerwehr Bremerhaven	<b>Impulsreferat</b>  Leitstellen der Zukunft: Organisatorische Herausforderungen und personelle Konsequenzen
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	


 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
Feuerwehr Bremerhaven	zur Person
 Bremerhaven	<p>Leiter der Feuerwehr Bremerhaven Betriebsleiter des Wirtschaftsbetriebes Rettungsdienst in Bremerhaven. Mitglied im Arbeitskreis Ausbildung der Leiter der Berufsfeuerwehren in Deutschland (AGBF)</p> <p>In den Wirtschaftsbetrieb Rettungsdienst ist die neue Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Unterweser-Elbe integriert. Diese seit kurzen in Betrieb stehende Leitstelle wird im Rahmen einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Cuxhaven und Osterholz betrieben.</p>
	Zentrale Feuerwache in Bremerhaven
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	

 SEESTADT BREMERHAVEN


# 1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL

Feuerwehr Bremerhaven


Leitstellen im Wandel der Zeit



Nachrichtenzentrale Feuerwehr Bremerhaven 1955  
Archiv Feuerwehr Bremerhaven





IRLS Unterweser Elbe 2013  
b.i.L. Bremerhaven



Regionalleitstellen Brandenburg

Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven

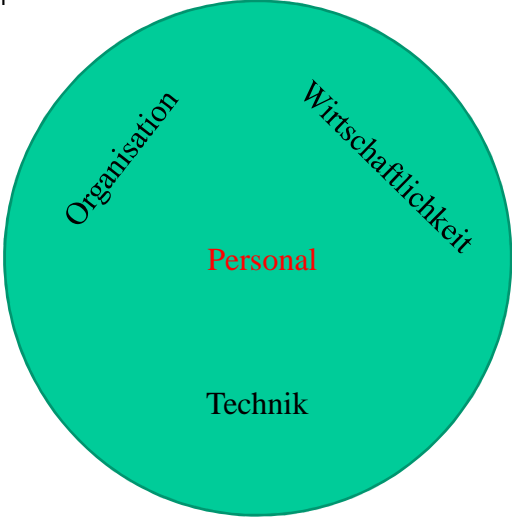


 SEESTADT BREMERHAVEN

# 1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL

Feuerwehr Bremerhaven

Herausforderungen




Organisation


Wirtschaftlichkeit

Personal

Technik

Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven





SEESTADT  
BREMERHAVEN

## 1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL


---


Feuerwehr  
Bremerhaven

Herausforderungen

Technik:	Wirtschaftlichkeit:	Organisation:	Personal:
Digitalfunk	<b>70-80% Personalkosten</b>	<b>Zuständigkeiten</b>	<b>Qualifikation</b>
Schnittstellen	Auslastung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integriert</li> <li>• „bunt“</li> </ul>	<b>Status</b>
Führungs- informationssysteme	<b>Zusätzliche Aufgaben / Refinanzierung</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Fortbildung</b>
Vernetzung / Redundanz	Kostenträger	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Serviceaufgaben</li> <li>• Bürgertelefon</li> <li>• Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst</li> </ul>	<b>Gehalt</b>
Ausfallsicherheit	<b>Betreibermodelle</b>	<b>Rechtsform</b>	
Statistik	Gutachten	Interne Organisation	
Datenschutz	Kommunale Haushalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lenkungsausschuss</li> <li>• Verwaltung</li> </ul>	
.....	.....		

Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven





SEESTADT  
BREMERHAVEN

## 1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL

---



Feuerwehr  
Bremerhaven

Wirtschaftlichkeit / Personalkosten

- durchschnittlich 80 Prozent sind Personalkosten
- Ziel ist eine 100 prozentige Bedienung zeitgleicher (zeitkritischer) Hilfeersuchen - bei gleichzeitiger 100 prozentiger Auslastung
- Auslastungen / Statistiken / Gutachten sind bei „großen“ Leitstellen besser zu prognostizieren und zu planen
- Übernahme von „nicht“ zeitkritischen Aufgaben erhöhen Auslastung



Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven



 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
Feuerwehr Bremerhaven	Betreibermodelle / Rechtsform
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Arbeitsgemeinschaften, Anstalt des öffentlichen Rechts, Teil der Verwaltung, Eigenbetriebe..... – eine große Vielfalt ist vorhanden</li> <li>• Aufgabenübertragung versus gemeinsamer Betrieb <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichwort Einflussnahme</li> </ul> </li> <li>• Dienstherrenfunktion / eigenes Personal <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichwort Eingruppierung</li> <li>• Stichwort Personalmanagement</li> </ul> </li> <li>• Abrechnung / Verträge mit Dritten</li> </ul> <p>Modell Aufgabenübertragung mit Dienstherrenfunktion</p>	
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	
	


 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
Feuerwehr Bremerhaven	Integrierte Leitstellen / „bunte“ Leitstellen
<p><i>Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehr, Thesepapier Zukunft der Leitstellen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr</i></p> <p>Die Zusammenfassung von Integrierten Leitstellen mit Polizeileitstellen zu "kombinierten" oder gar "gleichgeschalteten" („bunten“) Leitstellen birgt erhebliche politische Risiken und ist aus fachlichen, organisatorischen und politischen Gründen abzulehnen. Aufgrund der sehr differenzierten Wahrnehmung der (polizeilichen) Eingriffsverwaltung und der (nichtpolizeilichen) Fürsorge des Staates durch organisierte Hilfe in der Bevölkerung, kann eine Vermischung beider Bereiche in Krisensituationen zur Destabilisierung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung führen. Auch Belange des Datenschutzes sprechen gegen eine Zusammenlegung. in Blick in die Geschichte belegt, dass eine Zusammenführung von polizeilicher und nichtpolizeilicher Gefahrenabwehr oder ihrer Leitstellen bereits als schwerwiegender Fehler erkannt wurde. Bereits mehrfach sind entsprechende Ansinnen gescheitert.</p>	
<a href="http://www.agbf.de/pdf/Zukunft_der_Leitstellen.pdf">http://www.agbf.de/pdf/Zukunft_der_Leitstellen.pdf</a>	
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	
	

 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
<b>Feuerwehr Bremerhaven</b>	<i>Zukunft der Leitstellen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr</i>
<p><b>These 1:</b> Leitstellen sind Führungseinrichtungen der jeweiligen Gefahrenabwehrbehörde. Die kommunalen Gefahrenabwehrbehörden tragen die politische und administrative Verantwortung für die Gefahrenabwehrmaßnahmen.</p> <p><b>These 2:</b> Die Führungssysteme der polizeilichen und der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen und Katastrophen weichen so deutlich voneinander ab, dass eine Zusammenlegung der Leitstellen bei der operativtaktischen Aufgabenwahrnehmung eher hinderlich ist und zu vermeidbaren Komplikationen führen kann. Die unterschiedliche Aufgabenwahrnehmung, Ablauf- und Aufbauorganisation sowie unterschiedliche Führungsstrukturen führen zu einem inkompatiblen Leitstellenverständnis.</p> <p><b>These 3:</b> Die Kernaufgaben der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr sind so unterschiedlich, dass eine Zusammenlegung von Leitstellen nur innerhalb der jeweiligen Aufgabenbereiche sinnvoll ist. Die konsequente Entwicklung integrierter Hilfeleistungssysteme im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr erschließt wesentlich weitreichendere Optimierungsmöglichkeiten, als die Kombination oder Gleichschaltung von Feuerwehr- und Polizeileitstellen. Nachhaltige Rationalisierungseffekte bei steigender Qualität lassen sich vorrangig im Bereich der Kernaufgaben der jeweiligen Leitstellen erzielen.</p> <p><b>These 4:</b> Nur die getrennte, jedoch redundante Vorhaltung der Leitstellen der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr sichert die erforderliche maximale Verfügbarkeit als wesentliches qualitätssicherndes Element in Extremsituationen.</p> <p><b>These 5:</b> Die Zusammenführung der Leitstellen der Polizei mit den Leitstellen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr führt zu einer nicht hinnehmbaren Qualitätseinbuße bei der Disposition und Einsatzbearbeitung.</p>	<p><b>These 6:</b> Die Zusammenführung der Polizeileitstellen mit den Leitstellen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr schließt die Multifunktionalität des Personals auf professionellem Niveau aus, schafft neue Schnittstellen und Einsatzverzögerungen.</p> <p><b>These 7:</b> In den Leitstellen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr werden bereits bei der Disposition und Alarmierung weitreichende, die Ergebnisqualität beeinflussenden taktische Entscheidungen getroffen.</p> <p><b>These 8:</b> Bei Spitzenlast oder Großschadensfällen ist die Leistungsfähigkeit, Erreichbarkeit und Verfügbarkeit der Leitstellen von maßgeblicher Bedeutung. Eine Zusammenlegung führt nicht zu einer nennenswerten Kapazitätssteigerung.</p> <p><b>These 9:</b> Belange des Datenschutzes sowie der Vertrauensschutz für die Mitarbeiter und Hilfesuchenden lassen bei einer Zusammenführung der Polizeileitstellen mit den Leitstellen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr Qualitätsverluste erwarten.</p> <p><b>These 10:</b> Die historischen Erfahrungen aus der Gleichschaltung von polizeilicher und nichtpolizeilicher Gefahrenabwehr durch das nationalsozialistische Regime und das Regime der DDR belegen eindringlich, dass dies weder gesellschaftlich noch innerhalb der betroffenen Organisationen akzeptanzfähig war und ist. Eine Wiederholung dieses fundamentalen Fehlers stellt die Verfügbarkeit des staatlichen Systems der Gefahrenabwehr und der zivilen Verteidigung in Frage. Eine Vermischung von Einrichtungen und Aufgaben der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr würde der mit Gründung der Bundesrepublik Deutschland getroffenen und nach wie vor richtigen Grundsatzentscheidung der Trennung beider Systeme der Gefahrenabwehr zuwiderlaufen.</p>
<a href="http://www.agbf.de/pdf/Zukunft_der_Leitstellen.pdf">http://www.agbf.de/pdf/Zukunft_der_Leitstellen.pdf</a>	
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	
	

 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
<b>Feuerwehr Bremerhaven</b>	Vision Serviceaufgaben / Refinanzierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche Entwicklung zur 24h-Erreichbarkeit (Öffnungszeiten...)</li> <li>• Kommunen / Landkreise werden sich diesen Weg anschließen (müssen)</li> <li>• Bündelung der Erreichbarkeiten in kommunalen Einrichtungen (Leitstellen)</li>   <li>• Ärztliche / Rettungsdienstliche Versorgung aus einer Hand</li>   <li>• Bündelung öffentlicher 24h-Dienstleister in einer Hand</li>   <li>• Klare Abgrenzung nichtpolizeilicher Leitstellen von kommerziellen Dienstleistern wird zunehmend schwieriger</li> </ul>	
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	
	

 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
Feuerwehr Bremerhaven	Qualifikation Disponenten / Aufgabenspektrum
<p>Einsatzbereiche der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Abfrage von Notrufen und Entgegennahme von Hilfeleistungersuchen,</li> <li>· Disposition und Alarmierung von Kräften und Mitteln,</li> <li>· Entgegennahme von Informationen sowie die Erteilung von Auskünften,</li> <li>· Lenkung des Rettungsdiensteinsatzes,</li> <li>· Krankenhausbettennachweis und -vermittlung,</li> <li>· Alarmierung der örtlichen Feuerwehren,</li> <li>· Nachführung von Einheiten der in der Gefahrenabwehr mitwirkenden Organisationen,</li> <li>· Führungsunterstützung der örtlichen Einsatzleitung(en),</li> <li>· Alarmierungen im Großschadens- und Katastrophenfall,</li> <li>· Mitwirkung nach Alarm- und Einsatzplanung,</li> <li>· Sicherung der Kommunikation,</li> <li>· Dokumentationsaufgaben,</li> <li>· Meldung besonderer Vorkommnisse und Schadensfälle an übergeordnete Stellen.</li> </ul>	
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	
	

 SEESTADT BREMERHAVEN	<b>1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL</b>
Feuerwehr Bremerhaven	personelle Konsequenzen / Qualifikationsanforderungen
<p>AGBF, Qualifikationsanforderungen für Leitstellenpersonal integrierter Leitstellen für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (ILS)  <a href="http://www.agbf.de/pdf/Qualifikationsanforderungen_fuer_Leitstellenpersonal.pdf">http://www.agbf.de/pdf/Qualifikationsanforderungen_fuer_Leitstellenpersonal.pdf</a></p>	
<p><b>Ausgangslage:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rettungsdienstliche Qualifikation</li> <li>• Feuerwehrspezifische Qualifikation (einschließlich Hilfeleistung, Katastrophenschutz)</li> <li>• Leitstellenspezifische Qualifikation</li> <li>• Einsatzerfahrung</li> </ul>	
Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven	
	



SEESTADT  
BREMERHAVEN

## 1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL

---

Feuerwehr  
Bremerhaven

Rettungsdienstliche Qualifikation

Rettungsdienstliche  
Qualifikation

hauptamtliche Ausbildung  
zum Transportführer in  
der Notfallrettung  
(Rettass / Notfallsanitäter)  
+  
Praxiserfahrung

„Feuerwehr“ -  
Qualifikation


hauptamtliche Ausbildung  
zum Gruppenführer im  
Brandschutz /  
Hilfeleistung  
+  
Lehrgang Stabsarbeit  
+  
Praxiserfahrung

„Leitstellen“ -  
Qualifikation

Lehrgang  
Leitstellendisponent

**Fortbildung**

Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven





SEESTADT  
BREMERHAVEN

## 1.SYMPOSIUM LEITSTELLE AKTUELL

---

Feuerwehr  
Bremerhaven

Zusammenfassung aus heutiger persönlicher Sicht

Organisationsform (nach politischer Machbarkeit)

**Aufgabenübertragung** bei Bildung von regionalen Lösungen

**hauptamtliche Ausbildung**

- zum Transportführer in der Notfallrettung
- zum Gruppenführer im Brandschutz
  - zusätzlich Leitstellenlehrgang

Ltd. Branddirektor Jens Cordes, Leiter der Feuerwehr Bremerhaven

